

Die Friedensbestrebungen der Neutralen.

(Telegramm der Neuen Freien Presse.)

Berlin, 7. September.

Der „Lokalanzeiger“ meldet aus dem Haag:

Die „Fortnightly Review“ behauptet etwas geheimnisvoll, daß Washington noch in diesem Sommer, spätestens aber im Herbst den Waffenstillstand zu Friedensverhandlungen herbeiführen wird. Man ist sich der Tatsache bewußt, führt das Blatt aus, daß alle neutralen Länder mit diesem Versuch, den Frieden herbeizuführen, einverstanden sein werden. Der Gedanke einer neutralen Vermittlung ist nicht so phantastisch, wie es erschien. Er könnte sogar zur Herbeiführung eines definitiven Friedens führen. An eine Verständigung der Kriegführenden untereinander ist aber nicht zu denken, da die Alliierten tatsächlich in der Lage sind, die erkämpften Vorteile der Zentralmächte zu verringern. Amerika allein kann bei diesem Friedensschluß nur eine beschränkte Rolle spielen, denn während alle anderen neutralen Länder erhebliche Verluste erlitten haben durch Rückgang ihres Handels, des Emporschnellens der Lebensmittelpreise, ist allein Amerika von diesem Nachteil verschont.

Das Blatt fährt fort: Gegenwärtig ist Holland am meisten durch die Ereignisse mitgenommen. Die Haager Regierung hat bereits in Washington einen Gedankenaustausch vorgenommen über die Frage, in welcher Weise die Neutralen ihre Stellung zu behaupten imstande sein könnten. Andererseits hat Wilson alles Interesse daran, vor November seine Wiederwahl durch Förderung des Friedens zu sichern.